

27.04.2019 - Nr. 8

Halder gewinnt im Honda Saisonauftakt der ADAC TCR Germany

- ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Halder feiert vierten Sieg in der ADAC TCR Germany
- Hyundai-Doppel: Titelverteidiger Proczyk wird Dritter hinter Hesse
- Burns feiert Sieg in der Honda Junior Challenge

Oschersleben – Rennen 1

Datum: 27. April 2019

Wetter: Trocken, 20°C

Streckenlänge: 3667 m

Top 3: 1. Mike Halder (DEU) 2. Max Hesse (DEU) 3. Harald Proczyk (AUT)

Oschersleben. ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Mike Halder (23, Meßkirch, Profi-Car Team Honda ADAC Sachsen) hat den Saisonauftakt der ADAC TCR Germany in Oschersleben gewonnen. Im Honda Civic TCR setzte sich Halder in der Magdeburger Börde vor Pole-Setter Max Hesse (17, Wernau, Hyundai Team Engstler), der ebenfalls von der ADAC Stiftung Sport gefördert wird, und Titelverteidiger Harald Proczyk (43, Österreich, HP Racing International) im Hyundai i30 N TCR durch. Für Halder war es der insgesamt vierte Sieg in der Tourenwagenserie.

„Gleich im ersten Rennen einen Sieg zu holen, ist perfekt. Besser kann die Saison natürlich nicht beginnen“, sagte Halder: „Aber ich weiß das natürlich einzuordnen. Die Saison ist noch sehr, sehr lang. Im Rennen habe ich von einem Fehler von Max profitiert und konnte mich an der Spitze behaupten.“

Auf den vierten Platz fuhr Antti Buri (30, Finnland, LMS Racing) im Audi RS3 LMS vor Bradley Burns (17, Großbritannien, Pyro Motorsport). Der Honda-Pilot gewann damit auch die Wertung der Honda Junior Challenge. Theo Coicaud (19, Frankreich, Hyundai Team Engstler) im Hyundai und sein Markenkollege Lukas Niedertscheider (24, Österreich, HP Racing International) landeten auf den Positionen sechs und sieben. Die Top Ten komplettierten Jan Seyffert (21, Stuttgart, Lubner Motorsport) und Steve Kirsch (39, Chemnitz, IMC Motorsport) im Opel Astra TCR sowie Rene Kircher (18, Hünfeld, Racing One) im Audi.

Pole-Setter Hesse verteidigte seine Spitzenposition am Start vor Halder, Fugel und Proczyk. Der amtierende Meister hatte sich im Qualifying eigentlich die Pole Position gesichert, aufgrund eines Vergehens bei Roter Flagge setzten die Rennkommissare den Österreicher aber um drei Plätze zurück.

Nach wenigen Minuten musste das Safety Car erstmals auf die Strecke, weil Mitchell Cheah (21, Malaysia, VW Team Oettinger) infolge eines Fahrfehlers die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hatte. Nach dem Restart nutzte Halder einen kleinen Fehler Hesses und setzte sich in der letzten Kurve vorbei. Dahinter änderte sich an der Reihenfolge zunächst nichts. In der siebten Runde übernahm Audi-Pilot Buri dann den fünften Platz von Hyundai-Fahrer Coicaud. Der Franzose musste wenig später auch Burns vorbeiziehen lassen.

An der Spitze des Feldes musste Fugel seinen dritten Platz räumen. Die Rennkommissare belegten ihn wegen eines Frühstarts mit einer Durchfahrtsstrafe, Fugel beendete das Rennen letztlich als Zwölfter. Proczyk profitierte und nahm den letzten Platz auf dem Podest ein. Halder fuhr seinerseits das Rennen konzentriert zu Ende und bescherte Honda einen Auftakt nach Maß.



MEDIA INFORMATION

Am Sonntag steht in Oschersleben noch das zweite Rennen der ADAC TCR Germany auf dem Programm. Der Start für Lauf zwei erfolgt um 11.35 Uhr. Das Rennen ist bei SPORT1+ zu sehen, zudem sind die Läufe auch online im Livestream im Facebook-Kanal der ADAC TCR Germany, auf [YouTube.com/adac](https://www.youtube.com/adac), [sport1.de](https://www.sport1.de) und [adac.de/motorsport](https://www.adac.de/motorsport) zu sehen.

Weitere Stimmen zur ADAC TCR Germany

Max Hesse (Zweiter, Hyundai Team Engstler): „Es war ein guter Start in die Saison. Wir waren immer vorne mit dabei. Klar will man gewinnen, wenn man von der Pole startet, aber wir sind zufrieden, dass wir aufs Podium gekommen sind und wir somit wichtige Punkte gesammelt haben. So wollen wir die Saison weiter durchziehen, am Ende ist das Ziel natürlich der Sieg in der Meisterschaft. Ich habe einen kleinen Fahrfehler gemacht, er konnte sich neben mich setzen und vorbeifahren. Ich habe dann nicht wirklich hart gegen Mike gekämpft, sondern die Punkte mitgenommen.“

Harald Proczyk (Dritter, HP Racing International): „Das Ergebnis selbst ist absolut okay. Ich war heute etwas zu langsam, wir müssen noch etwas lernen. Ich glaube, ich hätte den Dominik Fugel nicht überholen können, wenn er nicht die Strafe bekommen hätte.“

Bradley Burns (Fünfter und bester Junior, Pyro Motorsport): „Nachdem wir ein paar Probleme im Qualifying hatten und ich von Platz zwölf starten musste, habe ich mir für das Rennen gar nicht so viel ausgerechnet. Insgesamt war es ein sehr guter Start in die Serie, ich bin zufrieden mit meinem Ergebnis.“

Saisonaufakt der ADAC TCR Germany im TV

SPORT1+	28.04.2019	10.45 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	28.04.2019	11.30 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	02.05.2019	16.15 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	02.05.2019	17.40 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung

ADAC TCR Germany-Kalender 2019

26.04. – 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
17.05. – 19.05.2019	Most/CZE
07.06. – 09.06.2019	Red Bull Ring Spielberg/AUT
09.08. – 11.08.2019	Zandvoort/NED
16.08. – 18.08.2019	Nürburgring
13.09. – 15.09.2019	Hockenheimring
27.09. – 29.09.2019	Sachsenring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen, SID Marketing, Tel.: +49 (0) 221 99880 305,
E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

[adac.de/motorsport](https://www.adac.de/motorsport)

